

Protocoll

der am 24. August 1869 zu Hörter abgehaltenen Hauptversammlung der Paderborner Abtheilung.

Am Abende des 23. August begrüßte ein Fest-Comité, an dessen Spitze der Landrath Freih. v. Metternich und der Bürgermeister Eckhardt stand, die ankommenden Vereinsgenossen auf dem Bahnhofe, welche dann in die von den Bürgern gastfreundlich angebotenen Quartiere geleitet wurden. Abends gegen 9 Uhr begann die Vorversammlung in dem festlich decorirten Saale des Gastwirths Goldschmidt, wo der Bürgermeister der Stadt die anwesenden Fremden in einer freundlichen Ansprache bewillkommnete und nach Festsetzung der Tagesordnung für den folgenden Tag die gesellige Unterhaltung begann.

Am Morgen des 24. August gegen 9 Uhr begann die Hauptversammlung im Gesellschaftssaale, zu welcher sich folgende Herren eingefunden hatten:

a) aus Hörter:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Anz, Geh. Justizrath. | 13. Emanuel, Lehrer. |
| 2. Arens, Kaufmann. | 14. Engelbrecht, Lieutenant. |
| 3. Aschhoff, Kaufmann. | 15. Erbes, Rektor. |
| 4. *Büchel, Progymnasiast. | 16. Feldner, Progymnasiast. |
| 5. *Bindel, Progymnasiast. | 17. Dr. med. Geißeler. |
| 6. Brockelmann, Kaufmann. | 18. Haffe, Lehrer. |
| 7. Deussen, Postmeister. | 19. Henrici, Oberamtmann. |
| 8. *Frh. v. Dirind-Holmsfeld. | 20. Hutver, Progymnasiast. |
| 9. Dr. Disse, Kreisphysikus. | 21. Jähn, Lehrer der Bauisch. |
| 10. Dohmann, Pfr. z. Corvey. | 22. Jaenke, Amtmann. |
| 11. Herm. Dücker, Kaufmann. | 23. Kampfschulte, Dechant. |
| 12. Eckhardt, Bürgermeister. | 24. Dr. med. Kaiser. |

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 25. Klingemann, Justizrath. | 42. Oppermann, Stadtrath. |
| 26. Klingemann, Musikantator. | 43. *Petri, Dir. d. Progymnas. |
| 27. *Lappe, Lehrer a. d. Sel. | 44. *Poffelt, Lehrer d. Bausch. |
| 28. Löhninger, Secretair. | 45. Schürmann, Inspector. |
| 29. Lascus, Kaufmann. | 46. Schlüter, Rechnungsrath. |
| 30. Lauffher, Lehrer. | 47. Schrader, Kaufmann. |
| 31. Villmeier, Uhrmacher. | 48. Dr. med. Schröder. |
| 32. Lülbes, Stadtrath. | 49. Schulz, Eisenbahnbaumst. |
| 33. *Freih. v. Mansberg. | 50. Schwiete, Kreisrichter. |
| 34. Frh. v. Metternich, Udrth. | 51. Seiler, Kreisgerichtsecret. |
| 35. Müller, Posthalter. | 52. Seiler, Director. |
| 36. Müller, Lehrer d. Bausch. | 53. Thielemann, Staatsanw. |
| 37. *Möllinger, Director derf. | 54. Teller, Fabrikdirector. |
| 38. Mayer, Fabrikbesitzer. | 55. v. Boß, Kreisger.=Direct. |
| 39. Nahwold, Lehrer. | 56. Weber, Conrector. |
| 40. Offenbergh, Justiz-Rath. | 57. Wernze, Kaplan. |
| 41. Oppen, Conrector. | 58. Willeke, Rendant. |

b) aus Paderborn.

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1. Dr. Arens, Gymnasiall. | 17. Dr. Pieper, Sanitätsrath. |
| 2. Dr. Bachhaus, Professor. | 18. Pieper, Stud. |
| 3. Brandt, Apotheker. | 19. Randebrock, Orgelbauer. |
| 4. Dr. Evelt, Professor. | 20. Ruland, Baumeister. |
| 5. *Dr. Fütterer, Gymnasiall. | 21. Sandhage, Lohgerbereibes. |
| 6. Dr. Giefers, Vereinsdirect. | 22. *Scheifers, Lieut. u. Rend. |
| 7. Godel, Bildhauer. | 23. v. Schlechtendal, Maj. a. D. |
| 8. Grassjo, Landrath. | 24. Sillies, Maschinenmeister. |
| 9. Frh. M. v. Harthausen. | 25. Todt, Baumeister. |
| 10. Frh. H. v. Harthausen. | 26. Bollmer, Baumeister. |
| 11. *Henze, Gymnasiallehrer. | 27. Dr. Volpert, Gymnasiall. |
| 12. Honcamp, Redacteur. | 28. Dr. Wernecke, Oberlehrer. |
| 13. Hövelmann, Gymnasiall. | 29. Wesener, Buchhändler. |
| 14. Korff, Kaufmann. | 30. Wichmann, Sem.=Priester. |
| 15. Michels, Schulamts-Cand. | 31. Wiemers, Kaufmann. |
| 16. Pahl, App.=Ger.=Rath. | 32. Wördehoff, Oberbürgerm. |

c) aus verschiedenen Orten.

1. Berendes, Pfarrer aus Nieheim.
2. Bödecker, Pfarrer aus Holzhausen.
3. *Blumberg, Rechtsanwalt aus Warendorf.

4. *Buchtenkirchen, Güter-Expedient aus Rippstadt.
5. Dr. Dane aus Erwitte.
6. *Disse, Rechtsanwalt aus Brakel.
7. Dissen, Pfarrer aus Ottbergen.
8. Dorjel, Kaplan aus Salzkotten.
9. Dreps, Pfarrer aus Steinhausen.
10. *Eickermann, Pastor aus Brenthausen.
11. Flechtheim, Kaufmann aus Brakel.
12. Fischer, Pfarrer aus Bellersen.
13. Fischer, Vicar aus Westerkotten.
14. Gehlen, Kreis-Gerichts-Rath aus Warburg.
15. Grabe, Kaplan aus Börden.
16. Haarmann, Oberkommissar aus Holzminden.
17. A. Haarmann, dsgl.
18. Happe, Pfarrer aus Hohenwepel.
19. Harten, Vorsteher aus Lücktringen.
20. *Hauptmann, Vicar aus Riesen.
21. Freih. v. Harthausen aus Börden.
22. Freih. Chr. v. Harthausen aus Würgassen.
23. Heineberg, Kaufmann aus Brakel.
24. Hellemann, Kreisbaumeister aus Holzminden.
25. *Hoischen, Pfarrer aus Langenstraße.
26. Huckemann, Rector aus Brakel.
27. Ide, Pfarrer aus Amelungen.
28. Johannigmann, Pfarrer aus Albayen.
29. Dr. Kemper, Professor, z. Z. in Salzkotten.
30. Köchling, Bahnmeister aus Salzkotten.
31. Königshausen, Dechant aus Fürstenuau.
32. Krefeler, Stud. aus Münster.
33. Dr. Krömecke, Kaplan aus Bömbjen.
34. *Löser, Pfarrer aus Hointhausen.
35. Menke, Pfarrer aus Löwen.
36. Meyer, Gastwirth aus Brakel.
37. Muck, Vicar aus Albayen.
38. Müller, Assessor aus Vielefeld.
39. Müller, Bauconducteur aus Holzminden.
40. Offergeld, Pfarrer aus Herstelle.
41. Ohm, Apotheker aus Salzkotten.
42. Redegeld, Pfarrer aus Odenhausen.
43. Rinsche, Pfarrer aus Bruchhausen.
44. Dr. med. Salomon aus Holzminden.

45. Schäfer, Vicar aus Bökendorf.
46. Schmitz, Schieferdeckermeister aus Lippstadt.
47. Schnorbus, Bürgermeister aus Driburg.
48. Schütz, Pastor aus Altenbeken.
49. Seppler, Pfarrer aus Lücktringen.
50. Simon, Pfarrer aus Altenbergen.
51. Sude, Dechant aus Lügde.
52. Sutheim, Kaufmann aus Brakel.
53. Terborg, Pfarrer aus Rhynern.
54. Topp, Pfarrer aus Siddinghausen.
55. Beltmann, Apotheker aus Driburg.
56. Bollmar, Militär-Pfarrer aus Trier.
57. *Westermeyer, Pfarrer aus Harbrück.
58. *Westermeyer, Lehrer aus Rhynern.
59. Brede, Pfarrer aus Marienmünster.
60. Freih. Heremann von Zuydtwyck aus Herstelle.

Auch eine Anzahl von Damen aus Paderborn und Salzkotten sowie aus der Nähe von Höxter nahm an der Versammlung Theil.

Der Director des Vereins eröffnete die Sitzung mit dem Nachweise, daß die Gegend, in welcher Höxter liege, ein claffischer Boden für die deutsche Geschichte sei, namentlich hinweisend auf das nahe gelegene Kloster Corvey, welches Jahrhunderte hindurch die Hauptpflegestätte christlicher Sitte und Bildung im nördlichen Deutschland gewesen. Daran schloß sich der Bericht über den Personalbestand des Vereins, nach welchem letzterer im abgelaufenen Vereinsjahre 14 Mitglieder verloren hatte, nämlich a) durch freiwilligen Austritt die Herren: 1. Apotheker Giese; 2. Kaufmann Moors; 3. Justizrath Krönig; 4. Dr. Hörling in Paderborn; 5. Def. Bertelsmann in Himmighausen; 6. Kaufmann Kisker zu Lippstadt; 7. Vic. Keweloh zu Castrop; 8. Pfarrer Stahm zu Uhaus; 9. Hr. von Lilien zu Borg; 10. Rector Schneider in Marsberg; b) durch den Tod die Herren: 1. Dr. Ripp zu Unna; 2. Weinhändler Everken zu Paderborn; 3. Dechant Dr. Tewes zu Höxter und 4. Bibliothekar F. J. Brand zu Paderborn. Der letzte war einer der beiden Senioren des

Bereins, welche demselben seit seiner Gründung angehörten, und hatte 34 Jahre das Amt eines Vereins-Rendanten verwaltet. Daher ersuchte der Director die Versammlung durch Aufstehen das Andenken des dahingeshiedenen biedern Greises zu ehren. Die ganze Versammlung erhob sich.

Die durch den Verlust von 14 Mitgliedern entstandene Lücke wurde nicht nur ausgefüllt, sondern der Verein erhielt auch wiederum neuen Zuwachs, indem 31 neue Mitglieder aufgenommen wurden, nämlich die oben mit * bezeichneten anwesenden 20 Herren und folgende 11: 1. Gastwirth Cour. Hillemeyer zu Paderborn; 2. Freiherr v. Ketteler zu Thüle bei Paderborn; 3. Pfarrer Lenfert zu Horst bei Essen; 4. Pfarrer von Manger zu Balbert bei Altena; 5. Gerichts-Magessor Dr. von Michels in Soest; 6. Graf Jul. v. Deynhaußen in Hamburg; 7. Graf Runo v. Deynhaußen; 8. Vicar Brünnen zu Schellenberg; 9. Gasfabrikant F. Ritter in Cupen; 10. Graf von Sierstorff zu Driburg; 11. B. von Ziele-Windler zu Michowitz in Schlesien.

Nach der Aufnahme dieser 31 Herren zählt der Verein in seiner Paderborner Abtheilung 318 wirkliche Mitglieder, 17 mehr als im vorigen Jahre. Nach erfolgter Berichterstattung begannen die histor. Vorträge:

1. Dechant Dr. Kampfschulte sprach über die Feier des St. Vitusfestes in früherer Zeit; 2. Kreis-Gerichts-Director von Boß gab einen schätzenswerthen, auf neuentdeckte Urkunden gestützten Beitrag zur Geschichte der Fehmgerichte; 3. Dr. Gießer trug einzelne Capitel aus seiner noch ungedruckten Geschichte der nahen Stadt Beverungen vor; 4. Prof. Dr. Evelt verbreitete sich über die Missionsthätigkeit des heil. Ansgar aus Corvey; 5. Pfarrer Bödeler überreichte zwei Urkunden aus dem 16. Jahrhundert. Dann wurde ein altes der Dechanei-Bibliothek zu Höyter gehörendes Evangeliarium vorgezeigt, dessen Umschlag so kunstvoll gearbeitet ist, daß für denselben 1500 Thlr. geboten worden sind.

Unterdeffen war es Mittag geworden und die Gesellschaft verließ den Saal, um unter Führung des Landraths Freih. v. Metternich die sehenswerthen Gebäude der Stadt in Augenschein zu nehmen. Nach dieser Localbesichtigung begann das gemeinschaftliche Mittagsmahl im Goldschmidt'schen Gasthose, an welchem 156 Personen Theil nahmen, unter den sich bald die heiterste Stimmung kundgab.

Den ersten Toast brachte R.=G.=Director von Boß auf Se. Majestät den König aus, den zweiten Landrath Freih. von Metternich auf den Verein und dessen Director und der letztere den dritten auf die Stadt Hörter. Es versteht sich von selbst, daß diesen Trinksprüchen die ganze Gesellschaft freudig beistimmte.

Nach beendigtem Mahle zog die ganze Gesellschaft zum Felsenkeller, einem in der Nähe auf einer Anhöhe gelegenen Kaffeehause, von wo aus sich die herrlichste Aussicht in das reizende Weserthal darbietet. Dort sollten noch mehrere Vorträge gehalten werden, von denen vorausgesetzt werden konnte, daß sie auch für Damen, die sich in großer Anzahl eingefunden hatten, einiges Interesse haben würden, z. B. über Schützenfeste alter und neuerer Zeit; aber die Stimmung war so heiter geworden, die prachtvolle Aussicht nahm die Aufmerksamkeit Aller so sehr in Anspruch, daß nur noch zwei zu diesem Zwecke gedichtete Festlieder unter Musikbegleitung vorgetragen werden konnten. Als zwei Strophen des erstern nach der Melodie: „Ich bin ein Preuße, kennt ihr meine Farben“ gesungen waren, verstummte plötzlich Musik und Gesang und der Vereinsdirector schilderte in kurzen Zügen die Verdienste, welche sich drei in der Ferne weilende edle Söhne des Landes der rothen Erde um die vaterländische Geschichte erworben haben, nämlich Reichsarchivdirector Dr. Franz von Löhner zu München (geb. zu Paderborn), Dr. Franz Ritter, Prof. an der Universität zu Bonn (geb. zu Medebach) und Dr. Wilhelm Lübke, Prof. an der Kunstschule zu Stuttgart (geb. zu Dortmund). Unter

lautem, weithin in das Weserthal schallendem Jubel der Versammlung wurden diese drei verdienstvollen Gelehrten zu Ehrenmitgliedern des Vereins ernannt. Darauf folgte wieder Gesang und gesellige Unterhaltung.

Als die Dunkelheit allmählig eintrat, begab sich die Gesellschaft zur Weserbrücke, welche mit bunten Lampions prächtig erleuchtet war, und nahm das am jenseitigen Ufer brennende Feuerwerk in Augenschein, welches die Wellen des Stromes weithin erleuchtete. Hier befriedigt, begaben sich die meisten zum Schwieten'schen Gasthofs, wo die Einen im Gastzimmer zu geselliger Unterhaltung sich zusammen fanden, die Andern zum Saale hinaufstiegen, um das von der Violin-Virtuosin Frau Bido gegebene Concert anzuhören.

Für die General-Versammlung des nächsten Jahres wurden die Städte Arnsherg, Attendorn und Paderborn in Vorschlag gebracht, von welchen der Director die passendste auszuwählen hat. Alle Vereinsgenossen und Gäste stimmten darin überein, daß sie in Hörter einen sehr heitern und genußreichen Tag verlebt hätten, dessen sie sich noch lange mit Freuden erinnern würden. Kein Mißton hatte das schöne Fest gestört.

Seit der Gründung des Vereins im J. 1824 hat sich keine Versammlung einer so zahlreichen Betheiligung zu erfreuen gehabt, als die am 24. August 1869 zu Hörter abgehaltene; denn während in der Brakeler Versammlung im J. 1865 nur 133 und zu der Paderborner im J. 1868 nur 103 Vereinsmitglieder und Geschichtsfreunde erschienen, nahmen an der Hörterschen deren 150 Theil.